

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57750
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 117
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	23513,4198
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Beet-Graben-Relief mit relativ lehmigem, leicht sandigem Untergrund, nicht vollständig trittfest, v.a. im Grabenübergangsbereich mit recht unebenem, etwas zertretenem Boden. Die Vegetation der Beete selbst ist recht einförmig, mäßig wüchsig, derzeit mit Aspekt aus Kammgras, der fast flächig vorhanden ist. Darunter meistens recht offen. Die Obergräser wachsen bis zu 30 cm Höhe hier auf. Die bodennahe Vegetation erreicht maximal 10 cm. Die Vegetationsdeckung ist insgesamt nicht über 90 %. Neben den Gräsern kommen höhere Anteile von Gänseblümchen und Klee vor. Die Vegetation ist dennoch recht artenarm und gleichförmig, vermutlich ursprünglich eingesät, derzeit jedoch deutlich ausgehagert. Der gesamte Bereich wird von einer Gruppe von Mutterkühen beweidet mit vier adulten Tieren und vier Kälbern. Auch Gänse weiden im Gebiet. Die Beweidung erstreckt sich auf die beiden benachbarten Vertragsflächen.

In den Beetgräben ist teils mit Anschluß an den Hauptgraben im Norden ein Wasserstand von 50 cm unter Flur vorhanden. Die Wasserfläche ist vereinzelt bis 1,50 m breit. Die Gräben an der Geländeoberfläche sind bis zu 5 bis 6 m breit, haben im oberen Teil stark zertretene, stark eutrophierte Ufer und eine nur teilweise durchgehende Wasserfläche mit starken Verlandungstendenzen. Wasservegetation im engeren Sinne ist kaum vorhanden. Es sind Bestände von Kleiner Wasserlinse und Dreifurchiger Wasserlinse und örtlich auch größere Froschbißbestände vorhanden. Die unteren sumpfigen Ufer sind recht breit und häufig niedermoorartig bewachsen auf bis zu 1 m Breite mit hohen Anteilen von Seggen. Insgesamt aber auch strukturreich mit zahlreichen kleinwüchsigen Arten, örtlich auch blütenreich, mit größeren Vorkommen von Sumpfbloodwurz. Die Gräben (Teilfläche 2) haben offenbar eine recht große Bedeutung für Amphibien. Zahlreiche Jungfrösche von Grünfrosch, Moorfrosch und auch Erdkröte kommen im Gebiet vor.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	W Hover See	Hochwert (Y)	5920909
Nachbarnutzung/en	Grünland	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Rechtswert (X)	576290	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Bezirk	Bergedorf		
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57750
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	48 117
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23513,4198
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan x **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

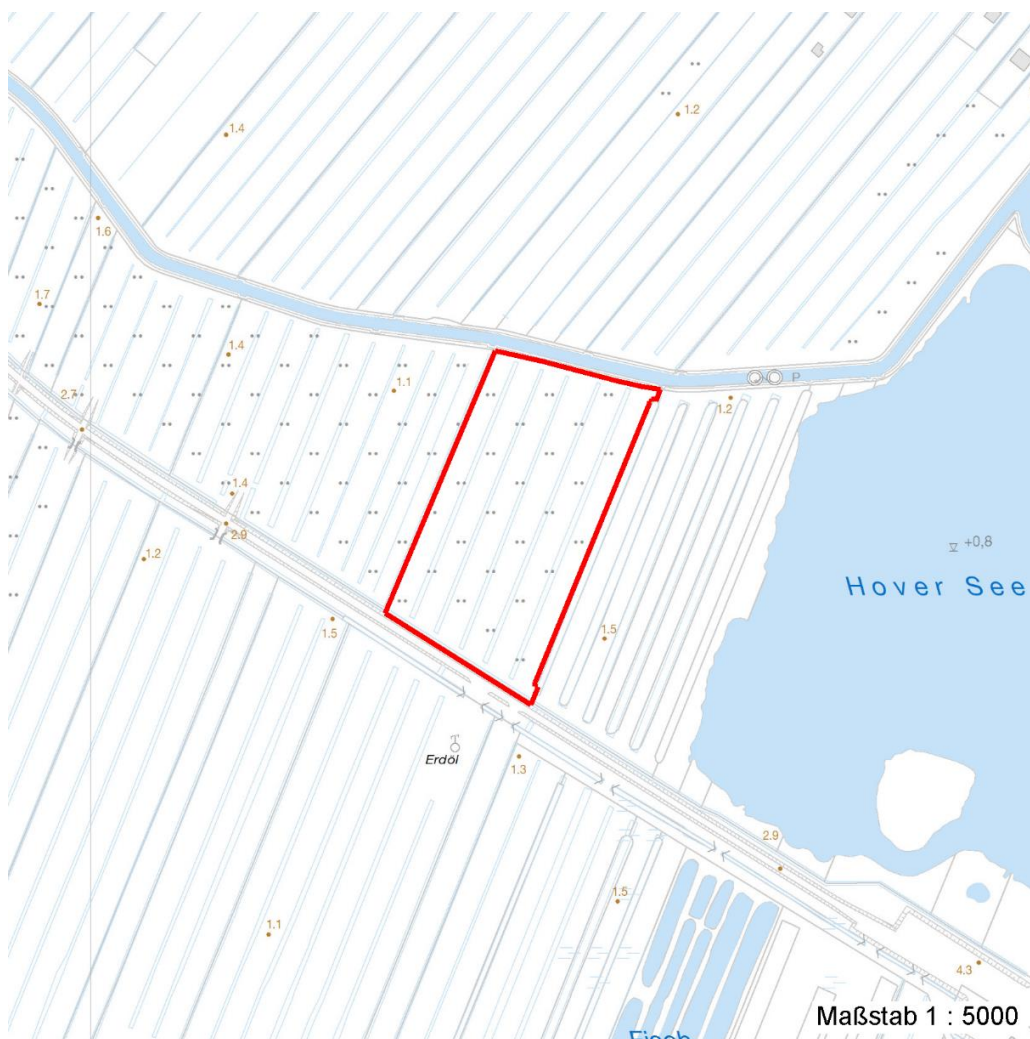
Ausgleichsflächen x **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57750	57745	7620	48	29.09.1998	K	7622	117
57750	79517	7620	184	01.09.2012	N	7622	10075
57750	79441	7620	415	09.10.2012	N	7622	332

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57750
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 117
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	23513,4198
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Bei feuchter Witterung vermutlich nicht immer trittfester Boden, Trittschäden und Ruderalisierung v.a. in den Übergängen der Grabenbereiche. Die Gräben trocknen offenbar zeitweilig aus. Damit ist eine Ruderalisierung und Eutrophierung der grabentypischen Vegetation verbunden. Der Tritt in den Grabenufern kann sich eutrophierend und negativ auf die Vegetation der Gräben auswirken
Wertgesichtspunkte	Überaus wertvolles Grabensystem mit Vorkommen zahlreicher gefährdeter Arten und großer Bedeutung für Amphibien, eventuell auch Libellen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Dauerhaft hohe Wasserstände im Gebiet sichern, eventuell Durchflussrohre mit Rückstosklappe am Kirchwerder Sammelgraben einrichten, Beweidung der Ufer einschränken, Ufer nicht dauerhaft für die Beweidung freigeben.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57750
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 117
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	23513,4198
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut bis überaus schnitt- oder beweidungsverträglich	7,6
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	6,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	h		-											V		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
2	Anzahl							Anzahltyp				
3	Anzahl geschätzt							Geschlecht				
4	Methode							Verhalten				
5	Nachweis											
Amphibien												
	Bufo bufo (Erdkröte)	1	b		V							
		2	3									
		3										
		4										

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57750
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	48 117
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	23513,4198
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH				
	B	A	S	H	ND	SH	D	II	IV	V
1	B ArtSchG					Anzahltyp				
2	Anzahl					Geschlecht				
3	Anzahl geschätzt					Verhalten				
4	Methode									
5	Nachweis									
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s		3	3		3		v	
	2	15								
	3									
	4									

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		14

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57750	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	48 117
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.06.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	23513,4198	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste								
													§	HH	ND	SH	D				
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																					
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-																	
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-																	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-																	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-															V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-															V		
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-												3	3				
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-																	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	h		-																	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-													2		V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-																	
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-														V	3		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-																	
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-																	
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-														3	V	V	
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-																	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-														V	V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-														b			
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		-																	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-																	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-																	
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-															V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-																V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-																	
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-														3	3	V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-																	
Oenanthe aquatica (Gemeiner Wasserfenchel)	7	w		-															V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-																	
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-																	
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-																	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-																	
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-															3		
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-																	
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-															V	3	3
Anzahl Rote Liste Arten													10	1	9	4					
Anzahl Arten													36								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland